

Spass muss sein

<http://etel-tuning.de>

... lautet die Internetadresse eines vermeintlichen Online-Shops für Autoteile, Werkzeuge und Zubehör, betrieben von Patrick Steger aus Kronau bei Speyer. Real handelt es sich um eine Plattform für Spaßvögel, die immer neue imaginäre Produkte rund ums Auto kreieren. Bislang findet man dort neben schon mal Gehörtem wie Kolbenrückholfeder, Tank- und Vergaserinnenbeleuchtung Produkte wie Bremsenfett, Kabelbaumsamen, Keilriemenspannlack, Marderanlockgeräte, Toleranzspray, tote Fliegen zum Aufkleben, Rohrzangenkopfschrauben, Scheibenvereisungsspray, Ventil Sitzpolster und Zündfunkensammelbehälter (vgl. Bild rechts). Gesteigert wird die scheinbare Angebotsvielfalt durch un-

zählige Kommentare von Gleichgesinnten im Gästebuch, die nach Produkten wie Autoglas in passender Dioptranzahl, Getriebeband, Ideallinien, Lenkradwuchtgewichte, Müllbeutel für Spannungsabfall, Puffmuttern, Ringelspray (für Telefonhörer kabel) und Schreckschrauben fragen. Über die Kommentarfunktion hinaus stehen die heute üblichen Social-Media-Kontakte zur Verfügung: abonnierbarer Blog, RSS-Feed und Facebook. Sogar (offenbar seriöse) Werbung ist auf der Seite zu finden. Ernst wird es erst in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und, sieht man von



Frage und Antwort 1 ab, im FAQ-Bereich, wo Patrick Steger zugibt, eine Spaßseite zu betreiben und keine Produkte oder Dienstleistungen anzubieten. Leider.



meist geklickte Artikel im April

1. Grenzwertverstoß China-Reifen
2. BGH-Urteil Ersatzwagentarif
3. BGH-Urteil ATU vs. VW
4. KBA-Rückrufbilanz
5. BGH-Urteil Nacherfüllungsort

zusätzliche Informationen

- ✓ zur asp-Rechtsdatenbank: www.autoservicepraxis.de/recht
- ✓ zur ADAC-Pannenstatistik: .../pannenstatistik2010

Frage der Woche (4. bis 10. April)

Laut der KBA-Rückrufbilanz 2010 ist die Mechanik nach wie vor die Fehlerursache Nummer 1. Auch bei Ihnen?

- ✓ ja: 20 %
- ✓ nein, häufiger Elektronik: 51 %
- ✓ Mechanik und Elektronik fallen vergleichbar oft aus: 16 %
- ✓ keine Meinung: 13 %

Service

Aktion „alte Sterne“

Der Mercedes-Benz-Vertrieb Deutschland (MBVD) „bringt die Autowerkstatt direkt zu den Kunden“, so dessen eigene Aussage. Ermöglichen sollen das die bundesweiten Servicepartner der Marke, die, wie es der Plan von MBVD vorsieht, im Rahmen so genannter Mobil-Service-Checks an 100 Standorten, dort an öffentlichen Orten und über sieben Monate hinweg, kostenlose Checks an Mercedes-Benz-Pkw durchführen. Ziel ist offenbar die Rückgewinnung von Kunden mit älteren Fahrzeugen. „Bei der Fahrzeugdurchsicht werden unter anderem Reifendruck, Profiltiefe, Wasser- und Ölstand geprüft und gegebenenfalls korrigiert. Zudem checken die Experten die Beleuchtung und suchen die Karosserie und die Räder nach eventuellen Schäden ab. Auf der mobilen Hebebühne inspizieren sie von unten Kraftstoffleitung, Tank, Motor, Getriebe und Servolenkung. Darüber hinaus werden die wichtigsten Fahrzeugteile wie Stoßdämpfer, Auspuff und Bremsen genau unter die Lupe genommen“, erklärt eine Mitteilung des in Berlin ansässigen MBVD. Entdeckte Mängel werden in ein Prüfprotokoll aufgenommen, welches

dem Kunden am Ende ausgehändigt wird. Während der Prüfprozedur erhält jeder Kunde ein Getränk und gemeinsam mit dem Prüfprotokoll einen Liter Motorenöl. Original Mercedes-Benz-Motorenöl, wie man in der Mitteilung betont.

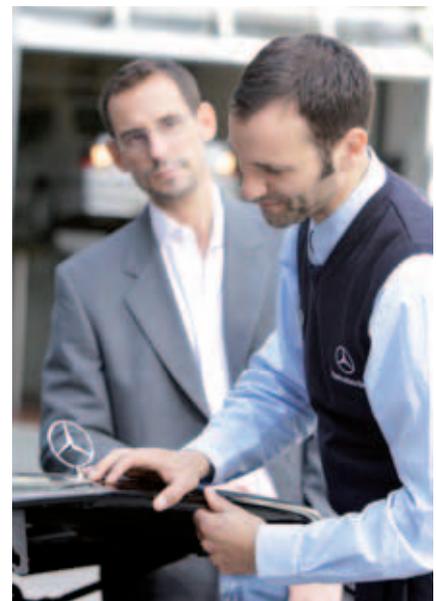


Bild: Daimler

Herztransplantation

Die monegassische Luxusgütermesse Top Marques (www.topmarquesmonaco.com) war Mitte April der Startschuss für zwei neue Versionen des in Kleinstserie nahe Dresden gefertigten Melkus RS 2000. Sowohl der RS 2000 GT als auch der RS 2000 GTS besitzen statt des aufgeladenen 1,8-Liter-Vierzylinders von Toyota (der Motor des Plattformspenders Lotus Elise) einen 2,0 Liter großen, ebenfalls turboaufgeladenen Vierzylinder mit Direkteinspritzung, variabler Einlassventilsteuerung und Wasser-Ladeluftkühlung. Der von Sepp Melkus als „namhafter deutscher Hersteller“ bezeichnete neue Motorenlieferant ist Volkswagen. Die Nennwerte von GT und GTS betragen, nicht zuletzt auf Basis des Leergewichts 975 Kilogramm, 410 Nm, 300 PS, 4,5 s und 280 km/h bzw. 450 Nm, 350 PS, 3,8 s und 300 km/h. Wie schon beim Vorgänger, kann zwischen mehreren Fahrwerken und Bremsanlagen gewählt



Bild: Melkus

und die Innenausstattung stark individualisiert werden. Gegen Aufpreis stehen u. a. Doppelkupplungsgetriebe und Carbon-Karosserie-Kit (Front- und Heckspoiler, Diffusor, Seitenschweller, seitliche Luftführungen; Serie im GTS) zur Verfügung.

Der Basispreis des RS 2000 GT beträgt 122.000 Euro, der RS 2000 GTS schlägt sogar mit mindestens 148.000 Euro zu Buche. Das Konfigurieren eine Melkus RS 2000 ist hingegen kostenlos. Konfigurator im Internet: www.melkus-konfigurator.de.

Alle Rückrufe tagesaktuell unter www.autoservicepraxis.de/rueckrufe

Marke	Baureihe	Produktionszeitraum	Stückzahl (D)	Ursache/Wirkung/Abhilfemaßnahme	Vollzug erkennbar an
Alfa Romeo	Giulietta	Februar bis Mai 2010	422	„Anomalie“ der vorderen Querlenker (0-Ton)/Bildung von Mikrorissen bei wiederholter seitlicher Stoßbelastung auf die Vorderräder (z. B. bei Bordsteinkontakt), Bruch der Querlenker/Prüfung, ggf. Erneuerung der Querlenker	weiße Farbkennzeichnungen an beiden Querlenkern
Ford	Fiesta (aus dem Werk Köln)	10. Januar bis 24. Februar 2011	rund 1.600	zwei zu lange Bremsleitungen verbaut/Kontakt beider Leitungen im Bereich der Bremsregeleneinheit, Reibung, Korrosion, Leckage/„vorsichtiges Wegbiegen“ (0-Ton) bis zum vorgeschriebenen Abstand 5 mm	zwei „weggebogene“ Bremsleitungen an der Bremsregeleneinheit
	Grand C-Max (aus dem Werk Valencia)	1. März 2010 bis 14. Januar 2011	rund 1.600	unterdimensionierter Verriegelungsmechanismus der Rückenlehnen der zweiten Sitzreihe/Beschädigung bei wiederholtem Umklappen der Lehnen „mit Wucht“ (0-Ton), Neigung ohne Entriegelung/Anbringen so genannter Korrekturhalterungen an den Sitzrahmen, falls nicht bereits ab Werk vorhanden	Vorhandensein so genannter Korrekturhalterungen an den Sitzrahmen
Honda	Civic Hybrid (FD3)	Modelljahr 2006	683	schadhafter Mikrochip im Gleichspannungswandler (DC/DC-Wandler)/Kurzschluss, Beschädigung der Hochvolt-Hauptsicherung, Absterben des Verbrennungsmotors/Erneuerung des DC/DC-Wandlers	Markierung unterhalb der vierten Stelle der FIN
Land Rover	Defender 90, 110, 130	Modellj. 2007 bis 2011, FIN LD 066843-...071690 und LD 730411-...823248	5.149	Filzdichtung der hinteren Antriebswelle leckt/Schmierstoffaustritt, Verunreinigung der Bremsbacken der Feststellbremse, reduzierte Wirkung der Feststellbremse/Erneuerung der Filzdichtung und ggf. der Bremsbacken (Erweiterung des Rückrufs von Ende 2009)	keine Angabe
Volvo	C30, S40, V50 mit R4-Ottomotoren	Mai 2006 bis Januar 2007	5.460	undichtes Kühlerlüfter-Steuergerät/Feuchtigkeitseintritt, Kurzschlussgefahr/Prüfung des Kühlerlüfter-Moduls, ggf. Verbau einer Kunststoffkappe (Erweiterung des Rückrufs von Anfang 2009 auf Fahrzeuge mit Ottomotor)	keine Angabe
	S60, V60, XC60, V70, S80 mit 2,0-l-Ottomotor	Oktober bis Dezember 2010	95	fehlerhafte Schweißnaht am Ölleitblech des Ventildeckels/Lösen des Ölleitblechs, Öltransport über die Kurbelgehäuseentlüftung in die Verbrennungsräume, erhöhter Ölverbrauch/Erneuerung des Ventildeckels	keine Angabe
Yamaha	WR 125 R	2009 und 2010	864	unterdimensionierte Dämpferkolbenmutter am hinteren Federbein/Lösen der Mutter, Bruch des Dämpfers, „plötzliches Absinken des Fahrzeughecks“, „beeinträchtigte Beherrschbarkeit des Leichtkraftrads“ (0-Töne)/Erneuerung des hinteren Federbeins	Körnerpunkt oberhalb der letzten Stelle der FIN

Ersatzteile

Gelbe Verpackung

Bremsbelaghersteller TMD Friction sowie Brems- und Kupplungshydraulikspezialist FTE Automotive schlossen eine Vertriebskooperation, Bremshydraulik-Produkte betreffend. „Durch diese Kooperation vergrößert TMD Friction sein Produktsortiment und bietet Händlern – zunächst in Deutschland, Österreich und der Schweiz – nun auch Bremshydraulik-Produkte im gelben Textar-Design“, erklärt eine Mitteilung. Weiter: „Die Vereinbarung mit FTE Automotive vergrößert unser Produktportfolio und bietet dem Endkunden die Möglichkeit, sich im Bereich Bremsen komplett mit Textar-Produkten auszurüsten. Bei dem neuen Angebot handelt es



Bild: TMD

sich um die erste Textar-Hydraulik weltweit. ... Für uns ist das ein weiterer Schritt in Richtung Komplettanbieter.“ Die logistische Abwicklung erfolgt über den Kooperationspartner FTE Automotive. Laut TMD sind die neuen Textar-Referenzen bereits im Tecdoc-Katalog eingepflegt.

Motoren

„Emotionales akustisches Erlebnis“

Anders als es die Bezeichnung E 63 AMG vermuten lässt, arbeitet unter der Motorhaube des neuen Modells der Mercedes-Benz E-Klasse ein nur 5,5 Liter großer, jedoch aufgeladener V8-Ottomotor. Der M 157 genannte Motor mit strahlgeführter Direkteinspritzung über Piezo-Injektoren erfährt partielle Zylinderausblendung – definierte Rücknahme von Einspritzung und Zündung beim Gangwechsel unter

Vollast – mit den Folgen „schnelle Gangwechsel und ein emotionales akustisches Erlebnis“ (O-Ton Hersteller). Der Motor erwirtschaftet 700 Nm und 525 PS, mit „AMG Performance Package“ (+0,3 bar Ladedruck, +8.306,20 Euro) 800 Nm und 557 PS, verbraucht in beiden Fällen aber nur 9,8 l/100 km (Herstellervertrag). Der Basispreis der Limousine liegt bei 105.791 Euro. T-Modell: 108.409 Euro.



Bild: Daimler

Kurzmeldungen

Blitzlicht-Spalte

Anfang 2011 übernahm Gerald Forster, Geschäftsführer Eberspächer Exhaust Aftermarket, die Leitung der Autozulieferer-Interessengemeinschaft „Aktuelles rund ums Auto“ (ARUA) und löste damit Ulrich Schnieder von Hella ab. Die Position wird im Intervall von zwei Jahren neu besetzt.

Audi fertigte Anfang April im ungarischen Győr den 20.000.000. Motor.

Fahrwerkspezialist Bilstein eröffnete im März einen Onlineshop für Fanartikel. Unter www.bilstein.de oder <http://shops.bd-group.de> gibt es u. a. Bekleidung und eine Armbanduhr.

Der britische Kleinstserien-Automobilhersteller Bristol Cars wurde nach der Insolvenz vom ebenfalls britischen E-Antriebsstrang-Entwickler Frazer-Nash Research übernommen.

Daimler läutet mit den Sondermodellen „BA3 Final Edition“ und „Edition Select“ die letzte Produktionsphase des Mercedes-Benz G-Modells ein.

Die deutschen Importeure von SEAT und Skoda haben eine neue gemeinsame Adresse: Max-Planck-Straße 3-5 in 64331 Weiterstadt bei Darmstadt.

„mein-autolexikon.de“ lautet die Internetadresse, mit der der Verein Freier Ersatzteilmarkt (VREI) das produktspezifische Know-how von 50 Mitgliedsunternehmen bündeln und Endverbrauchern zugänglich machen will. Hintergrund: Herausstellen der Notwendigkeit von Wartung und Pflege. Eine Werkstattsuche ist in Planung.